

Niveau im Gewehrschießen mitbestimmen

Sportschießen: Harzer Schützen dominierten beim Frühjahrspokal in Hannover

KREIS OSTERODE (red/rtl). Mit überaus überzeugenden Leistungen kehrten die Nachwuchsschützen aus Osterode, Wieda, Zorge und Duderstadt vom Frühjahrspokal, dem bedeutendsten Wettkampf vor den Landesmeisterschaften, aus Hannover zurück.

Allen voran Sandra Olbrich von der SB Freiheit in der Jugendklasse. Dreimal ging sie an den Start - und blieb jedes Mal mit sehr guten Resultaten siegreich. Im Luftgewehrschießen erreichte sie ausgezeichnete 394 Ring; auf Platz drei schoss sich Maximilian Kief von der Wiedaer SG mit 381 Ring.

Den Luftgewehrdreistellungskampf gewann Sandra mit 392 Punkten, ihr Vereinskamerad Florian Hoheisel belegte Rang drei mit 576 Ring. Ihren dritten Sieg verbuchte



In Hannover erfolgreich (von links): Florian Hoheisel, Sandra Olbrich (beide SB Freiheit) und Maximilian Kief (SG Wieda).

FOTO: RED

die zweifache Medaillengewinnerin bei den Deutschen Meisterschaften des vergangenen Jahres im Dreistel-

lungskampf mit dem Sportgewehr. Mit sehr guten 559 Ring verwies sie Florian (550) auf Rang zwei, gefolgt von Maxi-

milian, der 549 Ring erreichte.

In diesem Wettbewerb gab es zwei weitere Siege für die Schützen aus dem Harz. In der Damenwertung siegte Uta Kohlstruck (SB Freiheit) mit guten 566 Ring, und bei den Juniorinnen Gabi Zimmermann (SV Westerode) die mit 571 ihre persönliche Bestleistung nur um einen Ring verfehlte. Im Liegendschießen der Junioren konnte Maximilian Kief mit 580 einen weiteren dritten Platz erringen.

Mit diesen zahlreichen guten bis sehr guten Platzierungen und Ergebnissen unterstrichen die jungen Sportschützen aus der Harzregion, dass sie auf dem besten Weg sind, das Niveau im Gewehrschießen innerhalb des Niedersächsischen Sportschützenverbandes mitzubestimmen.